

Sitzung des WDR-Verwaltungsrats am 07.03.2025

(11:00 bis 15:45 Uhr)

Anwesend vom Verwaltungsrat:

Schare, Claudia (Vorsitzende)
Müller-Piepenkötter, Roswitha (stv. Vorsitzende)
Beck, Rasmus, C., Prof. Dr.
Fornefeld, Sebastian
Jacobs, David (Personalrat)
Jaeckel, Fritz, Dr.
Prangenberg, Arno
Thimm, Caja, Prof. Dr.

Anwesend vom Rundfunkrat:

-

Anwesend vom WDR:

Vernau, Katrin, Dr. (Intendantin)
Drinhausen, Stefanie
Hoffmann, Dominique
Schafarczyk, Andrea
Schönenborn, Jörg
Volkman, Caroline, Prof. Dr.

Bericht der Intendantin

Die Intendantin berichtete dem Verwaltungsrat unter anderem über folgende Themen:

- Abgeschlossene und laufende Routine-Prüfungen des Landesrechnungshofs NRW.
- ProSiebenSat1 hat am 05.03.2025 die Inhalte der Mediatheken von ARD und ZDF wieder von ihrer Streaming-Plattform Joyn entfernt. Nach Auffassung der ARD verstößt ein solches Embedding gegen geltendes Recht, so dass die Landesrundfunkanstalten rechtliche Schritte eingeleitet haben.
- Wesentliche Ergebnisse der ARD-Sitzung der Intendantinnen und Intendanten vom 11./12.02.2025, u. a. Umsetzung des anstehenden Reformstaatsvertrags.

Personal

Der Verwaltungsrat stimmte dem Abschluss eines außertariflichen Anstellungsvertrags, der Verlängerung von Anstellungsverträgen mit zwei außertariflichen Angestellten sowie der Bevollmächtigung eines Angestellten zu.

Finanzen

Der WDR informierte den Verwaltungsrat über den aktuellen Stand der Risikoabdeckung der Kapitalanlagen der Baden-Badener Pensionskasse VVaG (Pensionskasse der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten).

Sonstige Vertragsabschlüsse

Der Verwaltungsrat stimmte folgenden Vertragsabschlüssen zu:

- der Erteilung von Aufträgen für regelmäßig anfallende Lieferungen und Leistungen für den laufenden Betrieb des WDR,
- einem ARD-weiten Rahmenvertrag über die Lieferung von Standard-Notebooks und mobilen Workstations,
- der Erhöhung des Abrufvolumens aus einem Rahmenvertrag über IT-Dienstleistungen.

Darüber hinaus wurde der Verwaltungsrat über die konkrete Umsetzung von Auftragsvergaben informiert, deren Ausschreibung er zugestimmt hatte oder denen er vorab pauschal zugestimmt hatte (u. a. Serviceverträge sowie Bauunterhalts- und Reparaturmaßnahmen)

Produktionsverträge

Der Verwaltungsrat beriet über den geplanten Abschluss eines Produktionsvertrags über 2,0 Mio. Euro, zu dem er dem Rundfunkrat im Anschluss an die Sitzung seine gesetzlich vorgesehene Stellungnahme übermitteln wird.

Die Intendantin unterrichtete den Verwaltungsrat zudem über einen weiteren Vertrag über die Herstellung und Lieferung von Programmteilen. Außerdem wurde der Verwaltungsrat über die Beteiligung des WDR an einem Sportvertrag sowie über die Vereinbarung zwischen ARD, ZDF und der Filmförderungsanstalt zum 15. Film- und Fernsehabkommen informiert.

Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Der WDR unterrichtete den Verwaltungsrat turnusgemäß über den Stand des Projekts zur Sanierung des Filmhauses.

Compliance-Bericht 2024 für den WDR-Verwaltungsrat

Die Vorsitzende erstattete Bericht über die Anzahl angezeigter Interessenskollisionen der Mitglieder des WDR-Verwaltungsrats im Jahr 2024. Es wurden im Jahr 2024 keine Interessenskollisionen angezeigt, so dass der Verwaltungsrat auch nicht über das Vorliegen einer Interessenskollision zu entscheiden hatte. Grundlage für die Berichterstattung ist die in 2024 erlassene WDR-Compliance-Richtlinie für die Mitglieder des Rundfunkrats und des Verwaltungsrats.

Benennung von Vertreter:innen des Verwaltungsrats für Aufsichtsgremien von Beteiligungsgesellschaften bzw. für das Kuratorium einer Stiftung

Der Verwaltungsrat hat drei Vertreter:innen für den Aufsichtsrat der WDR mediagroup GmbH sowie eine Vertreterin für den Aufsichtsrat der Bavaria Film GmbH gewählt und im Nachgang zur Sitzung die Intendantin um deren förmliche Bestellung gebeten.

Der Verwaltungsrat hat darüber hinaus zwei Vertreter:innen für das Kuratorium der Heinrich Hertz-Stiftung benannt.

Köln, den 13.03.2025

gez. Claudia Schare

(Vorsitzende des Verwaltungsrats)